

Ressort: Vermischtes

GSG-9-Gründer kritisiert missglückte Geiselfreiung in Algerien

Berlin, 19.01.2013, 11:24 Uhr

GDN - Scharfe Kritik am Vorgehen der algerischen Armee bei der missglückten Geiselfreiung im Gasförderfeld In Amenas hat der Gründer der deutschen Spezialeinheit GSG-9, Ulrich Wegener, geübt. "Der Armee-Einsatz in Algerien war offenbar total amateurhaft", sagte Wegener dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Der heute 83-Jährige, der 1977 die Erstürmung der entführten Lufthansa-Maschine in Mogadischu leitete, findet es unverständlich, dass die Geiselfreier keinerlei Aufklärung vor Ort betrieben haben. "Sie verstehen nichts von chirurgischen Operationen zur Befreiung von Geiseln, sie hauen eher militärisch derbe drauf", so Wegener.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-6081/gsg-9-gruender-kritisiert-missglueckte-geiselfreiung-in-algerien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com